

Ergebnisse Wintergerste Sorten 2020 Hünfelden-Dauborn

Die Versuchsergebnisse der Wintergerste mz/zz 2020 zeigen wenig Unterschied zwischen den behandelten und unbehandelten Varianten. Das ist dem geringen Krankheitsdruck am Standort zuzuschreiben, Netzflecken und Rhynchosporium spielten zu Beginn der Vegetation keine wesentliche Rolle. Anfang Mai beginnender Zwergrost trat nur in wenigen Sorten in geringem Ausmaß auf (KWS Higgins, SY Baracooda) und war nicht ertragsrelevant. Ramularia kam dann im Juni auf, jedoch in geringerem Maße als an anderen Standorten. Es war jedoch ein bekannt stärkerer Befall generell bei den zweizeiligen Sorten als bei den mehrzeiligen festzustellen. Die Sorte Journey (mz) fiel dabei positiv mit geringer Ramulariaanfälligkeit auf. Der allgemein schwache Infektionsdruck ist neben dem Jahreseffekt der Vorfrucht Winterraps und der offenen Lage der Versuchspartellen zuzuschreiben.

Die Spätfrostschäden vom Frost am 12./13. Mai zeigten sich primär in Gelbverfärbungen der Blätter. Lediglich bei den Sorten SU Ruzena und SU Laurielle, den frühesten Sorten im Sortiment, waren einzelne Ährenanlagen geschädigt, was später zu Fehlstellen bei der Kornausbildung führte (Laternenblütigkeit). Dies spiegelt sich auch im Ertrag wieder.

Die Hybriden haben sich am Standort mit ihrem Ertrag nicht maßgeblich von den sonstigen mehrzeiligen Sorten absetzen können. Journey erzielte mit guter Ramulariatoleranz einen mittlere Ertrag. KWS Higgins und Orbit liegen leicht über dem Ertragsniveau von KWS Meridian. Orbit etwas später in der Abreife als Higgins, dafür aber etwas standfester. Mirabelle und Lucienne zeichneten sich neben den Hybriden in den unbehandelten Parzellen zur Ernte mit guter Halmstabilität aus.

Bei den zweizeiligen Sorten fällt KWS Moselle mit sehr gutem Ertrag sowohl in behandelt als auch unbehandelt auf. Dies bestätigt auch die sehr guten LSV Ergebnisse 2019 und 2020. SU Ruzena sehr früh mit schwächerem Ertrag, Valhalla schneidet als ährenstabile Sorte (stabil wie California) mit mittlerem Ertrag ab.

Empfehlenswerte Sorten 2020/2021

Die Empfehlungen basieren auf einer Auswahl von Hessischen Versuchsergebnissen und um Erfahrungen aus der Praxis ergänzt wurden.

Wichtig, bitte beachten!!! Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei Sorten, die in folgender Weise deklariert sind **„Neue Sorten, vorläufige Empfehlung zum Probeanbau“** um neue Sorten handelt, die noch nicht ausreichend und lange genug geprüft sind. Sie sind in ersten Versuchsbeobachtungen in mehreren Prüfparametern so positiv aufgefallen, dass sie für die Zukunft vielversprechend erscheinen. Eine Empfehlung kann jedoch zunächst nur zum Probeanbau bzw. für die Vermehrungsbetriebe zum Aufbau von Vermehrung ausgesprochen werden, da für einen allgemeinen Konsumanbau auf den unterschiedlichsten Standorten noch nicht genügend Ergebnisse und Erfahrungen vorliegen, um eine zweifelsfreie und sichere Anbauempfehlung zu geben. Hierzu müssen diese Sorten noch ausführlich in den nächsten Jahren beobachtet und geprüft werden.

Wintergerste

Mehrzeilig:		Zweizeilig:	
Empfohlene Sorten	<i>Neue Sorten</i> , vorläufige Empfehlung zum Probeanbau	Empfohlene Sorten	<i>Neue Sorten</i> , vorläufige Empfehlung zum Probeanbau
Für Marktfruchtbetriebe in günstigen Lagen (z.B. tiefgründige Lößstandorte):			
⇒ KWS Orbit ^G	→ KWS Flemming ^G	⇒ KWS Moselle ^G	→ Bordeaux

⇒ KWS Higgins ^G ⇒ Journey ^G ⇒ KWS Meridian ^G ⇒ Lucienne ^G ⇒ SY Galileo ^{G/Hy}	→ Esprit ^G	⇒ California ^G ⇒ Sandra ^G ⇒ SU Ruzena ^G ⇒ KWS Somerset ^{G/WiBrau} ⇒ SY Tepee ^{G/WiBrau}	
Für Übergangslagen (Gemischtbetriebe auf Standorten mit einer Bz < 50):			
⇒ KWS Orbit ^G ⇒ KWS Higgins ^G ⇒ Journey ^G ⇒ KWS Meridian ^G ⇒ Lucienne ^G ⇒ SY Galileo ^{G/Hy}	→ Melia ^G → KWS Flemming ^G → Jettoo ^{G/Hy}	⇒ KWS Moselle ^G ⇒ California ^G ⇒ Sandra ^G ⇒ SU Ruzena ^G ⇒ KWS Somerset ^{G/WiBrau} ⇒ SY Tepee ^{G/WiBrau}	→ Bordeaux
Für Höhenlagen und schwierige Standorte (z.B. Gemischt- und Futterbaubetriebe in kalten Lagen, flachgründigen Standorte etc.):			
⇒ KWS Higgins ^G ⇒ Quadriga ^G ⇒ KWS Kosmos ^G ⇒ KWS Meridian ^G ⇒ Journey ^G ⇒ SY Galileo ^{G/Hy}	→ KWS Flemming ^G → Melia → Jettoo ^{G/Hy}	Keine Aussaatempfehlung, wegen der geringeren Winterhärte.	
Für akute Befallslagen mit Gelbverzwergungsvirus^{yd2}			
⇒ Paradies ^G ;	→ Contra ^G ;	–	–

Hy)=Hybride; G = Gelbmosaikvirus-Resistent; 2G = Doppelresistenz, auch gegenüber dem Virustyp BaYMv-2 und BaMMV nicht anfällig. **Ein Anbau dieser Sorten sollte jedoch nur unter nachgewiesenen Befallsbedingungen mit dem 2. Virustyp (BaYMv-2) erfolgen**, da diese Sorten vom Leistungspotential her, den anderen Sorten unter nicht Befallsbedingungen noch unterlegen sind; yd2 = Resistenz gegen Gelbverzwergungsvirus (Resistenzgen yd2); EU = Sorte mit Zulassung in einem EU-Land, über EU-Sortenliste vertriebsberechtigt; WiBrau=Zum Anbau als Winterbraugerste geeignet;